

## Deep Space LIVE

### Best of Ars Electronica Animation Festival 2010

23. September 2010 / 20:00-21:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 21.9.2010) Seit 1987 ist die Kategorie "Computer Animation / Film / VFX fixer Bestandteil des Prix Ars Electronica. Ausgezeichnet werden mit dieser Wettbewerbskategorie herausragende Leistungen in unabhängigen Kunst- und Wissenschaftswerken sowie in kommerziellen High-End-Produktionen der Film-, Werbe- und Unterhaltungsindustrie ausgezeichnet. Künstlerische Originalität zählt dabei genauso viel wie eine exzellente technische Umsetzung. Ein von Christine Schöpf (AT) und Jürgen Hagler (AT) kuratiertes und vor Ort moderiertes „Best of Ars Electronica Animation Festival 2010“ steht am Donnerstag, 23. September 2010, 20:00 Uhr im Rahmen eines „Deep Space LIVE“ auf dem Programm.

### Christine Schöpf

Christine Schöpf (AT) wirkt seit 1979 maßgeblich an der Entwicklung von Ars Electronica mit. Zwischen 1987 und 2003 war sie federführend an der Konzeption und Organisation des Prix Ars Electronica beteiligt, seit 1996 ist sie gemeinsam mit Gerfried Stocker für die künstlerische Leitung des Ars Electronica Festival verantwortlich. Christine Schöpf studierte Germanistik und Romanistik und war anschließend als Radio- und Fernsehjournalistin tätig. Von 1981 bis 2008 leitete sie das Kultur- und Wissenschaftsressort des ORF Oberösterreich. Seit 2009 ist Christine Schöpf Honorarprofessorin der Kunstuniversität Linz.

### Jürgen Hagler

Jürgen Hagler (AT) ist Lehrbeauftragter des Fachbereichs für Digitale Medien an der oberösterreichischen Fachhochschule Hagenberg, wo er die Bereiche Computeranimation und Animationswissenschaften leitet. 2009 wurde er pädagogischer Koordinator des Masterstudiums Digital Arts. Er studierte Kunstpädagogik und Experimentelle Visuelle Gestaltung an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er im Bereich Computeranimation und war unter anderem im Ars Electronica Futurelab und im Art & Tech Institute Linz tätig. Er ist außerdem Autor der E-Learning Plattform für digitale Medien für KünstlerInnen und hat Klassen in 3D Computeranimation an der Akademie für bildende Künste Wien und der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz geleitet.

### Best of Animation Festival 2010 / Das Programm

**Territory**

Wei Hou (DE), Burg Giebichenstein, University of Arts and Design

Prix Ars Electronica 2010

**Defenestrator**

Pink Twins (FL)

Prix Ars Electronica 2010
<b>LOOM</b> Jan Bitzer, Ilija Brunck, Csaba Letay (DE), POLYNOID Prix Ars Electronica 2010 / Honorary Mention Computer Animation / Film / VFX
<b>PP-P4</b> Claus Helfenschneider (AT), Claus Helfenschneider Animation Prix Ars Electronica 2010
<b>The Sandpit</b> Sam O'Hare (UK/US) / OOVFX Prix Ars Electronica 2010 / Award of Distinction Computer Animation /Film /VFX
<b>Mem</b> Ilija Brunck, Jan Bitzer, Csaba Letay, Fabian Pross (DE), POLYNOID Prix Ars Electronica 2010
<b>Zerebrale Dichotomie</b> Christoph Struber, Florian Juri, Valentin Ortner, Sabine Pils, Andreas Atteneder, Stephan Müller, Hannu Honkonen (Original soundtrack) Prix Ars Electronica 2010
<b>Vestige</b> Florian Witzel (US) Prix Ars Electronica 2010
<b>SEAWORLD</b> Kim Soo Ok (RK), cau Prix Ars Electronica 2010
<b>Evian, Skating Babies</b> Dean Robinson, Ludo Fealy (UK), MPC, BETC, Partizan Prix Ars Electronica 2010
<b>Nuit Blanche</b> Arev Manoukian (CA) Prix Ars Electronica 2010 / Golden Nica Computer Animation / Film / VFX

**The Green Willow**

Chung Lun Shan (TW), National Taiwan University of Arts

Prix Ars Electronica 2010

**Deep Space LIVE**

Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) lädt das Ars Electronica Center zu einem „Deep Space LIVE“. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférences und musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder LIVE-Konzert – „Deep Space LIVE“ steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Der Eintritt kostet 2 Euro, wobei eine Begleitperson inkludiert ist. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

---

COMPUTER ANIMATION / FILM / VFX:

[http://www.aec.at/prix\\_categories\\_de.php?cat=Computer%20Animation%20/%20Film%20/%20VFX](http://www.aec.at/prix_categories_de.php?cat=Computer%20Animation%20/%20Film%20/%20VFX)

Prix Ars Electronica: [http://www.aec.at/prix\\_about\\_de.php](http://www.aec.at/prix_about_de.php)